

Früherkennung und Behandlung von Psychosen im Jugendalter

Vortrag

Vortragende	Christian Scharinger
Ko-AutorInnen	-
Abstract	<p>In diesem Vortrag sollen Charakteristika von psychotischen Störungsbildern mit einer Erstmanifestation vor dem 18. Lebensjahr zusammengefasst werden und Neuerungen der Diagnostik von Psychosen im ICD-11 referiert werden. Es sollen zusätzlich Konzepte der Früherkennung von psychotischen Störungen im Jugendalter vorgestellt werden. Darüber hinaus sollen Möglichkeiten der Frühintervention und der medikamentösen und psychotherapeutischen Behandlung von ersten Psychosen und von Psychoserisikosyndromen im Jugendalter dargestellt werden. Mögliche zukünftige Behandlungsoptionen für psychotische Störungsbilder sollen den Vortrag abrunden.</p>
Kurzbiografie	<p>Studium der Psychologie und der Medizin in Wien. Facharztausbildung für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der MedUni Wien. Anschließende Facharztausbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der MedUni Wien. Psychotherapieausbildung (Verhaltenstherapie). Aufbau einer Spezialambulanz zur Früherkennung von Psychosen im Jugendalter. Derzeit stationsleitender Oberarzt der Akutstation an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der MedUni Wien.</p>

Traumafolgestörungen - was ist neu im ICD-11

Vortrag

Vortragende	Thomas Trabi
Ko-AutorInnen	-
Abstract	Auch die posttraumatischen Störungen und die Traumafolgestörungen wurden im Zuge der Erstellung des ICD-11 neu definiert und unterscheiden sich ganz wesentlich von der Einteilung im ICD-10. So wurde beispielsweise die komplexe Traumafolgestörung als Diagnose mit aufgenommen, die nun auch die Veränderungen der Persönlichkeit beschreibt, die Klinkern aus der Praxis schon lange bekannt ist. Damit gelingt eine Annäherung von Traumafolgestörungen und Persönlichkeitsstörungen, wie sie der Praxis entsprechen. Der Vortrag soll einen Überblick über die Neuerungen in diesem Kapitel bringen und auch auf Vor- und Nachteile eingehen.
Kurzbiographie	Thomas Trabi, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, seit 2023 Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Klinikum Klagenfurt. Ausbildung am LKH Graz II, danach Leiter des Akutbereiches der KJP im LKH Graz II, Aufbau und Leitung der Tagesklinik und Ambulanz am LKH Hartberg. Wahlarztordination in Graz, Co-Leitung der AG Sucht der ÖGKJP, Leitung der Ausbildungskommission der ÖGKJP, Mitglied der Prüfungskommission der ÖGKJP. Gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger für Kinder- und Jugendpsychiatrie.